

Balow, 02.05.2010

Protokoll  
Sportausschuß des Sportkeglerverbandes M-V

24.04.2010, 12.15 Uhr, Jugendförderverein Parchim, Dargelützer Weg 15, 19370 Parchim

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung

Der Sportwart begrüßt alle Anwesenden und eröffnet den Sportausschuß.

TOP 2

Genehmigung der Tagesordnung

Von den 25 möglichen Stimmen, werden 18 Stimmberechtigungen wahrgenommen.  
Da termingerecht eingeladen wurde, ist der Sportausschuß beschlussfähig.

TOP 3

Anträge an den Sportausschuß

Antrag 1 Güstrower KV

Der Antrag wird mit 7 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen abgelehnt. Es gibt durch die AK Änderungen eine neue Situation. Der Antrag sollte nächstes Jahr neu gestellt und diskutiert werden.

Antrag 2 SKV Schwerin

Dem Antrag wird mit 14 Ja-Stimmen, bei 0 Nein-Stimmen statt gegeben.

**Damit spielt die Bezirksklasse Damen ab der Saison 10/11 nur noch mit 5 Spielerinnen und**

**einem Streichresultat, also vier zu wertenden Spielerinnen.**

Antrag 3 SKV Schwerin

Der Antrag wird zurückgezogen. Die Staffelnzusammensetzung Ost und West bei den Damen war eine Ausnahme und wird nur im Notfall vorgenommen.

Antrag 4 Ostvorpommern

Der Antrag wird mit keiner Ja-Stimme und 18 Nein-Stimmen abgelehnt.

Antrag 5 Landesjugendausschuß

Der Antrag wird mit 15 Ja-Stimmen, bei keiner Nein-Stimme angenommen.

**Damit kann die Rückstufung auf Grund der Nichterfüllung der Jugendkonzeption, nicht nur einmalig, sondern jedes Jahr ausgesetzt werden.**

Antrag 6 Landesjugendausschuß

Mit 16 Ja-Stimmen, bei einer Nein-Stimme, wird der Antrag mit Veränderungen angenommen.

**Damit wird der Passus zur Bezirksklasse in der Jugendkonzeption gestrichen. Die Bezirksklassen haben damit keine Vorgaben mehr durch die Jugendkonzeption. Wer bei Nichterfüllung der Jugendkonzeption Strafgeld zahlen muß, kann durch Ausgaben für Projekte zur Nachwuchsgewinnung bis zu 80% des Strafgeldes zurück bekommen.**

**Es gilt dazu der neue „ Fördermittelantrag Jugendveranstaltung“ (Seite 12 der Broschüre Sportausschuß). Dazu ist eine Teilnehmerliste als Anlage anzufügen.**

**Der Fördermittelantrag und die Teilnehmerliste können auf der Internetseite des SKVMV herunter geladen werden.**

Antrag Fortuna Rostock vom Verbandstag

Der Antrag ist beim Verbandstag an den Sportausschuß verwiesen worden(Satzung SKVMV).

Punkt 1.des Antrages

Wird mit 4 Ja-Stimmen, bei 12 Nein-Stimmen abgelehnt.

Punkt 2.des Antrages

Wird mit 18 Nein-Stimmen und keiner Ja-Stimme abgelehnt.

Antrag Stavenhagener KV vom Verbandstag

Antrag ist ebenfalls an den Sportausschuß verwiesen worden.

Punkt 1.des Antrages

Wird mit 4 Ja-Stimmen, bei 12 Nein-Stimmen abgelehnt.

Punkt 2.des Antrages

Wird mit 13 Ja-Stimmen, bei keiner Nein-Stimme angenommen.

**Damit spielt die Bezirksliga Damen ab der Saison 10/11 nur noch mit 5 Spielerinnen und einem Streichresultat, also vier zu wertenden Spielerinnen.**

TOP 4

Meisterschaften

Planung

Folgende Spielorte werden festgelegt:

**Landesmeisterschaften Erwachsene:**

Einzel , Paare, Verein

Lübeck

Wegen der DM 2011 in Lübeck.

**Bezirksmeisterschaften:**

West Einzel, Paare

Hamburg

Ost Einzel

Neukloster, Stralsund

Rostock, Greifswald

Paare

Neukloster

**BM Verein**

**Herren+Herren A**

West

Neukloster

Ost

Rostock

Es qualifizieren sich aus jeder BM die Plätze 1-4 für die LM.

TOP 5

Verschiedenes

**Festlegung zur Schreibweise:**

**Wenn das Trefferbild nicht mit der Anzeige übereinstimmt, wird das höhere Ergebnis gewertet.**

**Änderung Startzuteilung:**

BM Einzel Herren B+C=24 Starter,

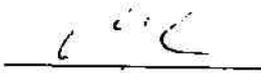
LM Einzel Herren B+C=18 Starter,

BM Damen A=18 Starterinnen, LM bleibt wie bisher,

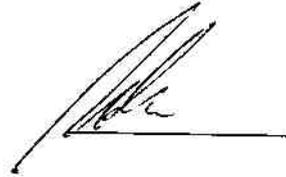
Juniorinnen BM und LM nur einen Lauf,

Wer in Zukunft gegen die Jugendkonzeption verstößt, wird 6 Wochen vor dem Sportausschuß angeschrieben. Wer sich bis zum Sportausschuß nicht schriftlich geäußert hat, erhält auf jeden Fall ein Strafgeld.

Der Sportwart beendet mit besten Wünschen und einem „Gut Holz“ den Sportausschuß.



Landessportwart



Schriftführer